

i28 Terra fusca-Braunerde und Braunerde-Terra fusca aus Muschelkalk-Hangschutt und skelettreicher Muschelkalk-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-B08	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	steile Talhänge, meist im Bereich größerer Flusstäler	
Bodentyp	Terra fusca-Braunerde und Braunerde-Terra fusca, weniger häufig Terra fusca; Böden meist mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Hangschutt und skelettreiche Fließerde (Basislage), überwiegend aus Material des Oberen Muschelkalks, örtlich mit geringmächtiger lösslehmhaltiger Deckschicht (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3,Gr–fX2–3	<3 dm
	Tu2–T(Tu3),Gr–X4–5	7–>10 dm
	Tu2–T,X6;^k;t;^d:l,t	
Karbonatführung	meist unterhalb 3–5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, meist im Bereich geschützter Hangpositionen, Terra fusca-Parabraunerde und lessivierte Terra fusca-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) über skelettreicher Muschelkalk-Fließerde (Basislage); vereinzelt Braunerde-Rendzina, Terra fusca-Rendzina und Rendzina aus Muschelkalk-Hangschutt und skelettreicher Muschelkalk-Fließerde (i-R13, Kartiereinheit i9)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (180–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitet an den Hängen des Schefflenz-, Seckach- und Kirnautals bei Billigheim, Adelsheim und Rosenberg, sowie vereinzelt im Tauberland bei Niederstetten und Igersheim